

**Dokumentation der Vertreibung
der Deutschen aus Ost-Mitteleuropa**

**In Verbindung mit Adolf Diestelkamp, Rudolf Laun, Peter Rassow
und Hans Rothfels
bearbeitet von Theodor Schieder**

Herausgegeben vom Bundesministerium für Vertriebene

Band I/2

**Die Vertreibung
der
deutschen Bevölkerung
aus den Gebieten
östlich der Oder-Neiße**

Band 2

Inhaltsverzeichnis

Band I/2

Zweiter Abschnitt:

Die Zerstörung der Lebensgrundlagen der ostdeutschen Bevölkerung
seit 1945

I. ZWANGSDEPORTATIONEN DEUTSCHER ZIVIL- PERSONEN AUS DEN GEBIETEN ÖSTLICH DER ODER UND NEISSE IN DIE SOWJETUNION

1. Verschleppung aus Ost- und Westpreußen über die Sammellager Ciechanów (Zichenau) und Insterburg Ende Januar/Anfang Februar 1945

	Seite
Nr. 137 Zwangsverschleppung über Ciechanów (Zichenau) in den Raum südöstlich von Moskau; landsmannschaftliche Zusammensetzung der Lagerbelegschaft; Arbeitsbedingungen	3
Nr. 138 Transport über Ciechanów (Zichenau) nach Anjerka (Mittelsibirien); hohe Sterblichkeit unter den Zwangsverschleppten	5
Nr. 139 Überrollung durch die Russen, Festnahme zur Zwangsdeportation, Zurückstellung wegen Arbeitsunfähigkeit; Verhältnisse im Sammellager Ciechanów (Zichenau) bis Juni 1945	9
Nr. 140 Die Behandlung deutscher Zwangsdeportierter auf dem Transport zur Zwangsarbeit in den Ural	11
Nr. 141 Transport ins Insterburger Gefängnis; nach zahlreichen Mißhandlungen Deportation nach Rußland zur Zwangsarbeit	13
Nr. 142 Festnahme durch die Russen, Transport von Insterburg nach dem Ural; Zwangsarbeit bis Januar 1947	16
Nr. 143 Verschleppung von Frauen und Männern über das Sammelager Insterburg in die Sowjetunion, Verhältnisse in den verschiedenen Lagern des Bezirks Tscheljabinsk bis zum Rücktransport von Kranken und Arbeitsunfähigen im Juni 1948	18
Nr. 144 Verschleppung aus dem Kreis Elbing nach Rußland im Februar 1945	21
Nr. 145 Die ersten Wochen unter russischer Herrschaft und die Verschleppung nach Nordrußland	27
Nr. 146 Überrollung durch die Russen zwischen Bartenstein und Pr. Eylau, Transport nach Rußland; Zwangsarbeit in Turkmenien und in Stalingrad bis Anfang 1947	29
Nr. 147 Erlebnisse beim Eintreffen der Russen; Transport nach Rußland und Zwangsarbeit im Ural bis 1947	33

2. Verschleppung aus Schlesien über die Sammellager in Gleiwitz, Beuthen und Hindenburg im Februar und März 1945

Nr. 148 Internierung aller Männer von 17 bis 55 Jahren zum „Arbeitseinsatz im rückwärtigen Frontgebiet“	35
Nr. 149 Internierung und Verschleppung nach Rußland	39
Nr. 150 Verschleppung nach West-Sibirien; Verhältnisse in verschiedenen Lagern bis zur Heimfahrt im Januar 1947	41

Nr. 151	Verschleppungsschicksal von 15 Personen aus Trebnitz und Umgebung; Aufenthalt in den Lagern Alschewsk und Makejewka im Donezgebiet	43
Nr. 152	Verschleppung von Männern zwischen 16 und 50 Jahren aus den westlichen Kreisen Oberschlesiens, Zwangsarbeit im südlichen Uralgebiet bis zur Entlassung im Juli 1949	47
Nr. 153	Verschleppung von Männern und Frauen aus dem Kreise Glogau zur Zwangsarbeit nach Sibirien	49
Nr. 154	Verschleppung Ende März 1945 und Flucht; erneute Verschleppung nach Karelien (bis April 1949)	52
3. Verschleppung von Volksdeutschen aus dem westlichen Polen über die Sammellager Sikawa und Kutno im Februar 1945		
Nr. 155	Zwangsverschleppung in das Donezbecken; Arbeit im Kohlenbergbau, nach schwerer Erkrankung Rückkehr nach Lodz	54
Nr. 156	Festnahme durch die polnische Miliz in Lodz, Gewaltakte polnischer Begleitmannschaften und Vorgänge auf dem Marsch zu den Sammellagern Sikawa und Kutno	57
4. Verschleppung aus Brandenburg über das Lager Schwiebus Ende Februar/Anfang März 1945		
Nr. 157	Zwangsdeportation in den Raum südöstlich von Moskau; Vorkommnisse im Sammellager Schwiebus und auf dem Transport, Zustände im Arbeitslager Kolomna	60
Nr. 158	Verschleppung über das Lager Schwiebus nach Rußland; Zwangsarbeit in verschiedenen russischen Arbeitslagern bis zum Rücktransport im September 1946	62
5. Verschleppung aus Ostpommern und den angrenzenden westpreussischen Kreisen über die Sammellager Soldau und Dt. Eylau im Februar und März 1945		
Nr. 159	Nach Festnahme durch die Russen Marsch über Zempellburg nach Soldau und Transport nach Rußland; Aufenthalt im Zwangsarbeitslager bis Oktober 1949	65
Nr. 160	Zwangsverschleppung über Soldau zum Süduural; Lebens- und Arbeitsverhältnisse im Kohlenbergbau	66
Nr. 161	Verschleppung nach der Überrollung in Pommern, Marsch in Richtung Danzig, zurück nach Bütow und ins Sammellager Dt. Eylau, Transport nach Smolensk, Zustände im Arbeitslager	70
6. Verschleppung aus Pommern über die Sammellager Schneidemühl und Posen im März 1945		
Nr. 162	Verschleppung aus Belgard, Aufenthalt im Sammellager Schneidemühl	73
Nr. 163	Verschleppung und Aufenthalt in den Sammellagern Schneidemühl und Posen	75
7. Verschleppung aus Westpreußen und den östlichen Kreisen Pommerns über das Sammellager Graudenz Ende März/Anfang April 1945		
Nr. 164	Rücksichtslose Aushebung zur Zwangsverschleppung unter der deutschen Bevölkerung	77
Nr. 165	Flucht in den Kreis Karthaus, nach der Gefangennahme durch russische Truppen Deportation über das Sammellager Graudenz nach Rußland; Zwangsarbeit in verschiedenen Lagern bis März 1948	78

Nr. 166	Zusammentreffen mit den Russen auf der Flucht, Gefangen- nahme und Verbör, Zwangsverschleppung über Graudenz ins nördliche Uralgebiet: Transport, Arbeitseinsatz, Rückkehr wegen Arbeitsunfähigkeit	80
Nr. 167	Gewalttaten russischer Soldaten nach dem Einmarsch in Danzig; Zwangsverschleppung über Graudenz zum Südural	86
Nr. 168	Zwangsverschleppung über Graudenz zum Südural, Trans- port und Lebensverhältnisse	88
Nr. 169	Einmarsch der russischen Truppen in Danzig, Verhaftung und Verschleppung über Graudenz zum Südural; Transport, verschiedenartiger Arbeitseinsatz, Lebensverhältnisse in der Zeit von 1945 bis 1948	90
Nr. 170	Verhaftung und Verschleppung über Stolp—Graudenz— Dt. Eylau nach Rußland; Zwangsarbeit bis Oktober 1945	103

II. OSTPREUSSEN NACH DEM EINMARSCH SOWJE- TISCHER TRUPPEN: UNTER RUSSISCHER UND POLNISCHER VERWALTUNG

1. Das russisch verwaltete Gebiet Ostpreußens

Nr. 171	Erlebnisse und allgemeine Zustände in Königsberg von der Einnahme der Stadt durch die Russen bis zum Juni 1947	107
Nr. 172	Eindringen der Russen in Königsberg, Verschleppung von Zivilpersonen in die Umgebung, Verhöre und Schikanen, Rückkehr nach Königsberg; Zustände und Erlebnisse dort bis 1948	116
Nr. 173	Aufenthalt im Lager Pr. Eylau von Mai bis Oktober 1945	122
Nr. 174	Arbeits- und Lebensverhältnisse im Kreis Wehlau bis Ende 1947	126
Nr. 175	Die allgemeinen Zustände und Lebensverhältnisse in Heili- genbeil vom Juli bis November 1945	132
Nr. 176	Lebens- und Arbeitsverhältnisse deutscher Bewohner des Kreises Heiligenbeil unter russischen Verwaltungsmethoden und Wirtschaftsprinzipien in der Zeit von 1945 bis 1948	136
Nr. 177	Ereignisse und Zustände in Hohenbruch, Kreis Labiau, vom Juni 1945 bis zum September 1948	141
Nr. 178	Arbeit im Bernsteinwerk Palmnicken, Kreis Samland, unter russischer Herrschaft	143
Nr. 179	Ereignisse und allgemeine Zustände unter russischer Herr- schaft in Gumbinnen und Umgebung von 1945 bis 1948	145
Nr. 180	Lebens- und Arbeitsverhältnisse auf verschiedenen Sow- chosen im Kreis Gumbinnen in den Jahren 1945—1948	150
Nr. 181	Flucht aus dem Memelland im Herbst 1944, Zusammen- treffen mit russischen Truppen bei Pr. Eylau (Januar 1945), verhinderte Rückkehr ins Memelland; Lebensverhältnisse im Kreis Tilsit bis April 1948	154
Nr. 182	Gewalttaten russischer Soldaten; Lebensverhältnisse der Be- völkerung im nordöstlichen Ostpreußen in der Zeit 1945 bis 1948	159
Nr. 183	Rückkehr nach mißglückter Flucht in die Heimat, Gewalt- vergehen russischer Soldaten an deutschen Frauen; Kolchos- arbeit im Kreis Ebenrode (Stallupönen); Aufenthalt in Li- tauen von 1947 bis 1951	162

2. Das polnisch verwaltete Gebiet Ostpreußens

Nr. 184	Russeneinmarsch in Goldbach, Kreis Mohrungen; Erleb- nisse und Zustände dort bis zum Dezember 1945	165
---------	---	-----

Nr. 185	Überrollung durch russische Kampftruppen nach kurzer Flucht, Rückkehr in die Heimat und Erlebnisse unter russischer und polnischer Herrschaft bis Ende 1945 im Kreis Pr. Holland	170
Nr. 186	Erlebnisse und Zustände in Rössel und Umgebung vom Eintreffen der Russen im Januar 1945 bis zur Ausweisung im August 1945	173
Nr. 187	Erlebnisse und Zustände unter russisch-polnischer Verwaltung in Eichmedien, Kreis Sensburg, bis zur Ausweisung im Oktober 1945	177
Nr. 188	Das Chaos nach dem Einmarsch der Russen in Lötzen; Verhaftungen, Zwangsarbeit und allgemeine Lebensverhältnisse unter Russen und Polen im Jahre 1945	188
Nr. 189	Erlebnisse und Zustände unter Russen und Polen in Schönwiese, Kreis Bartenstein, vom Mai 1945 bis zur Ausweisung im Dezember 1946	194
Nr. 190	Erlebnisse und Zustände während der Rückkehr nach Allenstein und in den folgenden Jahren unter russisch-polnischer Herrschaft bis zur Ausweisung Ende 1950	200
Nr. 191	Ereignisse während der Polen Herrschaft in Sensburg . . .	202
Nr. 192	Polen Herrschaft in Osterode und Polonisierungsbestrebungen gegenüber den Deutschen	204
Nr. 193	Aufforderung zur Option für Polen unter Androhung der Enteignung im Kreise Neidenburg	205
Nr. 194	Erlebnisse und Zustände seit der Rückkehr in den Kreis Lötzen (Juli 1945—April 1947)	206

III. POMMERN UNTER RUSSISCHER UND POLNISCHER VERWALTUNG

Nr. 195	Der Russeneinfall in Schrotz, Kreis Dt. Krone, Ende Januar 1945 und die folgende Zeit unter Russen und Polen bis zum Mai 1946	211
Nr. 196	Zustände und Ereignisse in der Kreisstadt Schönlanke, Netzekreis, vom Einfall der Russen im Februar bis zum November 1945	214
Nr. 197	Erlebnisse unter russischer und polnischer Verwaltung bis 1947 im Kreis Pyritz	217
Nr. 198	Schweres Schicksal einer Frau nach dem russischen Einmarsch; Zustände unter Russen und Polen in Bärwalde, Kreis Neustettin, bis zum November 1945	224
Nr. 199	Schicksal einer deutschen Bauernfamilie aus Naseband, Kreis Neustettin, unter Russen und Polen im Jahre 1945	232
Nr. 200	Von März bis September 1945 unter russisch-polnischer Herrschaft in Dieck, Kreis Neustettin	234
Nr. 201	Lebens- und Arbeitsverhältnisse unter russischer und polnischer Herrschaft im Kreis Neustettin in den Jahren 1945 bis 1947	236
Nr. 202	Gewalttaten sowjetischer Soldaten während der Besetzung des Kreises Köslin; systematischer Abtransport von Geräten und Vieh nach dem Osten; unter polnischer Herrschaft in Schlawe bis Ende 1946	241
Nr. 203	Die Zeit der Russen- und Polen Herrschaft in Köslin vom April 1945 bis zum Mai 1946	243
Nr. 204	Vorgänge in Schivelbein, Kreis Belgard, vom Eintreffen der Russen bis zum Beginn der Ausweisungen im Sommer 1945	248

Nr. 205	Viehtreiben unter russischem Kommando; Verhältnisse in Pustchow, Kreis Belgard, unter Russen und Polen bis Ende 1945	254
Nr. 206	Eindringen polnischer Siedler in Bulgrin, Kreis Belgard, und Verdrängung der deutschen Bevölkerung aus ihrem Besitz. Lebens- und Arbeitsverhältnisse im polnisch gewordenen Bauerndorf und auf Gütern unter russischer Verwaltung	261
Nr. 207	Ereignisse und Zustände in Treptow, Kreis Greifenberg, vom Eindringen der Russen bis zum März 1946	264
Nr. 208	Vom März—August 1945 unter russischer Herrschaft in Stolp	268
Nr. 209	Erfahrungen im besetzten Ostpommern aus der Zeit vom März 1945 bis zum März 1946	275

IV. OSTBRANDENBURG UNTER RUSSISCHER BESATZUNG UND POLNISCHER VERWALTUNG

Nr. 210	Ausplünderung der Bewohner eines Dorfes im Kreis Meseritz durch sowjetische Truppen im rückwärtigen Frontgebiet; Maßnahmen der russischen Besatzung, Verhaftungs- und Vernehmungsmethoden des NKWD.	287
Nr. 211	Gewaltvergehen sowjetischer Soldaten an deutschen Frauen, Zwangsarbeiten der Zivilbevölkerung im rückwärtigen Frontgebiet, Räumung des Dorfes von seinen Bewohnern im Zuge der Kampfhandlungen; Eindringen polnischer Siedler in den Kreis Soldin im Sommer 1945	301
Nr. 212	Schicksal einer Dorfgemeinde im Kreis Sorau während der russischen Besatzungszeit bis zur Einwanderung der Polen und der folgenden Ausweisung im Juni 1946	307

V. SCHLESISIEN UNTER RUSSISCHER BESATZUNG UND POLNISCHER VERWALTUNG

1. Das ostoberschlesische Industriegebiet

Nr. 213	Vorgänge vor dem Einbruch der Roten Armee ins oberschlesische Industriegebiet und unter russischer Besatzung. Verhältnisse unter polnischer Verwaltung in Beuthen; Zwangsarbeit, Aufrufe an die Bevölkerung zum Verlassen des Landes bzw. zur Erklärung ihrer polnischen Nationalität, Zwangsausweisung	313
Nr. 214	Vorgänge nach dem Einmarsch der Roten Armee in Hindenburg und Maßnahmen der russischen Militärverwaltung; das Vorgehen der polnischen Zivilverwaltung in der Zeit vom 26. April bis Ende August 1945	318
Nr. 215	Verhaftung und Mißhandlung durch polnische Sicherheitspolizei, Verhältnisse in den Internierungslagern Zgoda bei Schwientochlowitz und Jaworzno bei Myslowitz bis Ende 1945	321
Nr. 216	Verhaftung durch polnische Miliz im Juni 1945, Zwangsarbeit im oberschlesischen Industriegebiet, Aufenthalt in den Konzentrationslagern Zgoda und Jaworzno bis zur Entlassung im Juli 1949 über das Lager Potulice	325

2. Breslau

- Nr. 217 Die allgemeine Lage in Breslau im Verlauf der Vorgänge von der Kapitulation über die polnische Invasion bis zur Einrichtung der polnischen Zivilverwaltung und die Zustände unter polnischer Herrschaft bis November 1945; das Verhältnis zwischen Russen, Polen und der deutschen Bevölkerung 327
- Nr. 218 Vorgänge und allgemeine Verhältnisse in Breslau unter russischer Besetzung und polnischer Verwaltung während des Jahres 1945 336
- Nr. 219 Vorgänge in Breslau nach der Kapitulation, allgemeine Verhältnisse unter russischer Besetzung und polnischer Verwaltung bis März 1946 344
- Nr. 220 Allgemeine Zustände in Breslau im Sommer 1945; Mißhandlungen durch polnische Wachmannschaften im Gefängnis Kletschkau; Ausweisung Anfang Oktober 1945 345

3. Niederschlesien und die angrenzenden westoberschlesischen Kreise

- Nr. 221 Gewalttaten russischer Truppen nach dem Einmarsch in Grünberg, Maßnahmen der Besatzungsmacht: Verhaftungen, Verschleppungen, Abtransport von Vieh und Sachgütern; Vorgänge unter polnischer Zivilverwaltung 349
- Nr. 222 Allgemeine Verhältnisse im Kirchenkreis Lauban bis zur Zwangsausweisung Ende Juni 1946; Verhalten der russischen Besatzungstruppe und der polnischen Behörden und Siedler 352
- Nr. 223 Allgemeine Unsicherheit im ersten Jahr der polnischen Verwaltung im Kreis Hirschberg; Not und Gefahren der deutschen Frauen unter polnischer Willkürherrschaft 355
- Nr. 224 Heimkehr nach der Kapitulation, Zwangsausreibungen in Schlesien vor dem Potsdamer Abkommen, die allgemeinen Verhältnisse und Lebensbedingungen der deutschen Bevölkerung von Liegnitz und Umgebung unter russischer und polnischer Herrschaft bis Mai 1946 362
- Nr. 225 Rückkehr nach der Kapitulation, Verhältnisse auf einem russischen Militärsowchos im Kreis Wohlan; Willkürakte polnischer Miliz und Zwangsmaßnahmen der Behörden; Zustände unter polnischer Güterverwaltung bis zum Herbst 1946 374
- Nr. 226 Lebensverhältnisse der deutschen Bevölkerung im Kreis Ohlau unter Willkürakten und Zwangsmaßnahmen der russischen Besetzung und der polnischen Verwaltung bis zur Ausweisung 380
- Nr. 227 Verhalten der russischen Besatzungstruppe, Verhältnisse unter polnischer Verwaltung im Kreis Frankenstein bis zur Ausweisung im August 1946 390
- Nr. 228 Verhältnisse in der Landwirtschaft unter russischer Besetzung und polnischer Verwaltung im Gebiet der Grafschaft Glatz bis September 1947, Charakterisierung der polnischen Einwanderer 392
- Nr. 229 Vorgänge unter russischer Besetzung in Bad Reinerz, 14 Monate in polnischer Haft, Mißhandlungen in den Glatzer Gefängnissen 395
- Nr. 230 Vorgänge und Erlebnisse unter russischer Besetzung und polnischer Verwaltung im Kreis Habelschwerdt während des Jahres 1945 402

Nr. 231	Allgemeine Verhältnisse und Lebensbedingungen der deutschen Landbevölkerung im Kreis Leobschütz; Zwangsmaßnahmen der polnischen Verwaltung bis zur Ausweisung im Juli 1946	413
Nr. 232	Verhältnisse im Internierungs- und Zwangsarbeitslager Grottkau von Juli 1945 bis Mai 1946	415
Nr. 233	Vorgänge und Verhältnisse in dem von polnischer Miliz eingerichteten Konzentrationslager Lamsdorf, Kreis Falkenberg	423
Nr. 234	Vorgänge und Verhältnisse unter russischer Besetzung und polnischer Verwaltung im Kreis Schweidnitz: Eintreffen polnischer Siedler, Ausplünderung, Enteignung und Verdrängung der deutschen Bauern, Verhaftung und Mißhandlung durch polnische Miliz	433
Nr. 235	Verhältnisse nach der Kapitulation im Kreis Landeshut unter russischer Besetzung und polnischer Verwaltung bis Mai 1946; in polnischer Milizhaft	436
Nr. 236	Von polnischen Behörden veranlaßte Exhumierung auf dem jüdischen Friedhof in Landeshut, Drangsalierung der hier zusammengetriebenen Deutschen	439
Nr. 237	Geordnete deutsche Selbstverwaltung in einer Landgemeinde des Kreises Löwenberg unter russischer Besetzung; Banditenunwesen, allgemeine Unsicherheit, Enteignung und Verdrängung der deutschen Bevölkerung nach Übernahme der Verwaltung durch die Polen	441
Nr. 238	Enteignung und Entrechtung der deutschen Bevölkerung durch die polnische Verwaltung in Hirschberg	443

VI. DAS SCHICKSAL DER DEUTSCHEN BEVÖLKERUNG IN POLEN, DEN FRÜHEREN PROVINZEN POSEN UND WESTPREUSSEN UND DER FREIEN STADT DANZIG UNTER POLNISCHER STAATSHOHEIT UND VERWALTUNG

1. Die polnische Verwaltung in Danzig und in den 1937 zum Reichsgebiet gehörenden Kreisen Westpreußens

Nr. 239	Vorgänge nach dem Einmarsch der russischen Truppen in Elbing: Gewaltakte, Mißhandlungen von Frauen, Verschleppungen nach Rußland; Verdrängung der Deutschen durch polnische Ansiedler, Verhältnisse unter polnischer Verwaltung von Mai 1945 bis zur Ausweisung im November 1945	447
Nr. 240	Vorgänge und Erlebnisse unter russischer Besetzung und polnischer Verwaltung in Elbing bis zur Ausweisung im Juli 1946	453
Nr. 241	Vorgänge und Zustände in Danzig von Januar bis Dezember 1945	456
Nr. 242	Das schutz- und rechtlose Leben der deutschen Bevölkerung unter Russen und Polen in Danzig-Langfuhr	465
Nr. 243	Erlebnisse einer Deutschen in den Gefängnissen Danzig und Fordon-Bromberg	470
Nr. 244	Erlebnisse einer Bauersfrau in den Gefängnissen Marienburg und Fordon-Bromberg und im Arbeitseinsatz vom Lager Potulice aus	476

2. Die frühere Provinz Westpreußen nach der Wiedererrichtung des polnischen Staates 1945

Nr. 245	Schicksal einer Bauernfamilie im Kreis Karthaus unter russisch-polnischer Herrschaft	482
Nr. 246	Internierung der deutschen Bevölkerung nach dem Einmarsch der Roten Armee: Vorgänge und Erlebnisse in den polnischen Internierungslagern Schwetz (bis März 1946) und Potulice (bis Februar 1949)	484
Nr. 247	Die evangelische Kirche in Zempelburg als Internierungslager, Zwangsarbeit auf russisch verwalteten Gütern der Umgegend und bei einem polnischen Bauern, Flucht nach Westdeutschland	491
Nr. 248	Internierungslager Vandsburg; Zwangsarbeiten, Leichenumbettung in Jastremken; Aufenthalt im Lager Potulice	493
Nr. 249	Behandlung der Deutschen im Kreis Kulm durch das polnische Nachkriegsregime, Vorgänge und Erlebnisse im Verlauf des Jahres 1945 bei der Zwangsarbeit und im Internierungslager Kulm	501
Nr. 250	Schicksal einer Mutter und ihrer drei Kinder unter dem polnischen Regime im Kreis Kulm bis zur Ausweisung 1949	506
Nr. 251	Internierung und Drangsalierung der deutschen Bevölkerung im Kreis Kulm, Zwangsarbeit; Ausweisung über das Lager Potulice im Mai 1949	511
Nr. 252	Vorgänge unter russischer Besatzung im Kreis Thorn; Internierung durch Polen, Zwangsarbeit in verschiedenen Lagern bis zur Ausweisung im Mai 1949	514

3. Die frühere Provinz Posen nach der Wiedererrichtung des polnischen Staates 1945

Nr. 253	Beobachtungen und Erlebnisse in Bromberg kurz vor Einnahme der Stadt durch die Rote Armee und unter russischer Besatzung; Verhältnisse und Vorgänge in den polnischen Internierungslagern Kaltwasser und Langenau im Laufe des Jahres 1945	517
Nr. 254	Zwangsarbeit in der polnischen Landarbeit, Kreis Bromberg; rücksichtsloses Auseinanderreißen deutscher Familien, Schikanen bei einer Leichenumbettung; Entlassung über das Lager Potulice im April 1949	529
Nr. 255	Behandlung der deutschen Bevölkerung im Kreis Schubin nach Beendigung der Kampfhandlungen; Beraubung und Enteignung, Internierung im April 1945; Aufenthalt im Lager Schubin	534
Nr. 256	Beschlagnahme des Eigentums durch Polen unmittelbar nach dem russischen Einmarsch in Labendzin, Kreis Hohensalza; Mißhandlungen im Internierungslager Petrikau; Zwangsarbeit auf einem polnischen Staatsgut, weiterer Arbeitseinsatz in der polnischen Landwirtschaft vom Zentrallager Potulice aus bis zum Juni 1949	535
Nr. 257	Erlebnisse einer Krankenschwester in den Lagern Hohensalza und Potulice	537
Nr. 258	Zustände im Lager Kruschwitz, Einsatz zur Landarbeit; Überweisung in das Zentrallager Potulice	540
Nr. 259	Als landwirtschaftlicher Spezialarbeiter im Kreis Hohensalza bis 1950, die Lebensverhältnisse der deutschen Bevölkerung und die Situation der polnischen Bauern und Ansiedler unter dem kommunistischen Regime	541

Nr. 260	Enteignung und Internierung der deutschen Bevölkerung im Kreis Mogilnow, ihre Behandlung in den Lagern Pakość, Gronowo und Landsberg/Warthe; Zwangsarbeit in der polnischen Landwirtschaft	544
Nr. 261	Verhaftung als ehemaliger Volkssturmmann, Erlebnisse im Gefängnis Znin und Lager Hohensalza; Verschleppung über das Sammellager Posen in das russische Arbeitslager Tucholice (Minsk); Rückkehr im August 1945	550
Nr. 262	Verdrängung einer deutschen Bauernfamilie von ihrem Besitz im Kreis Kolmar; Zwangsarbeit in der polnischen Landwirtschaft in der Zeit von 1945 bis 1950	553
Nr. 263	Enteignung und Inhaftierung durch polnische Miliz in Sliwnow, Kreis Grätz; Arbeitseinsatz bis Kriegsende im rückwärtigen Frontgebiet; persönliche Erfahrungen und allgemeine Verhältnisse während der Zwangsarbeit in der polnischen Landwirtschaft	556
Nr. 264	Schicksal einer Deutschen in Posen in der Zeit nach dem Russeneinmarsch	559
Nr. 265	Verhalten der ansässigen Zivilpolen und der polnischen Behörden gegenüber der deutschen Bevölkerung im Kreis Kempen; unterschiedliche Behandlung entsprechend den Kategorien der Volkszugehörigkeit	575
4. Im Zentralarbeitslager Potulice		
Nr. 266	Vorgänge nach dem Einmarsch russischer Truppen in Konitz, Internierung aller Deutschen, Verhältnisse im Lager Potulice bis Mai 1947	578
Nr. 267	Erlebnisse und Vorgänge im polnischen Gefängnis Crone a. d. Brahe und in den Internierungslagern Langenau und Potulice bis zur Entlassung und Ausweisung im Sommer 1947	583
Nr. 268	Behandlung der deutschen Bevölkerung, insbesondere der Kinder, im Lager Potulice	593
Nr. 269	Kinderelend infolge Maßnahmen des polnischen Nachkriegsregimes gegenüber den Deutschen in Polen, insbesondere im Internierungslager Potulice während der Jahre 1945 bis 1947	607
Nr. 270	Internierungslager Potulice; Verlauf einer Besichtigung, Verhältnisse in der Unterkunft für Kranke und arbeitsunfähige Personen; Kindertransport im Juli 1949	609
5. Die westpolnischen Kreise im ehemaligen Kongreßpolen nach der Wiedererrichtung des polnischen Staates 1945		
Nr. 271	Erlebnisse auf der Flucht nach dem Zusammentreffen mit russischen Truppen; im russischen Sammellager Posen, Zurückstellung von der Zwangsdeportation wegen Krankheit; Zwangsarbeit in Polen; Aufenthalt im Internierungslager Lissa bis zur Entlassung und Ausweisung im Jahre 1950	618
Nr. 272	Mißhandlungen nach der Verhaftung durch polnische Miliz im Kreis Konin; Zwangsarbeit in der polnischen Landwirtschaft bis 1951	620
Nr. 273	Plünderungen und Gewalttaten sowjetischer Soldaten nach ihrem Einmarsch im Kreis Sieradz; Drangsal während der Zwangsarbeit in der polnischen Landwirtschaft; Flucht nach dem Westen im Juni 1947	622

Nr. 274	Gewalttaten sowjetischer Soldaten nach ihrem Einmarsch im Kreis Lask; Verhaftung und Mißhandlung durch polnische Miliz; Drangsale in polnischen Gefängnissen und Strapazen während der Zwangsarbeit in der Landwirtschaft bis Ende Januar 1951	624
Nr. 275	Vorgänge in Warszewice, Kreis Lodz; Enteignung und zeitweise Internierung; die Lage der deutschen Bevölkerung im Kreis Lodz in den Jahren 1945 bis 1949	626
Nr. 276	Schutz- und Rechtlosigkeit der deutschen Bevölkerung gegenüber polnischer Willkür in Lodz; Rehabilitierungsgesetz für Volksdeutsche; Lohn- und Ernährungsverhältnisse; die russische Zwangsverschleppungsaktion in Lodz; Internierung der deutschen Bevölkerung in polnischen Arbeitslagern; Arbeitseinsatz in polnischen Unternehmen	629
Nr. 277	Enteignung und Internierung; erschwerte Lebensumstände in Lodz bis zur Flucht im Oktober 1945; die allgemeine Situation nach der Wiedererrichtung des polnischen Staates 1945	633
Nr. 278	Heranziehung zur Zwangsarbeit in Lodz unter unerträglichen Lebensbedingungen und ohne Rücksicht auf unmündige Kinder; Flucht nach Westdeutschland	635
Nr. 279	Erlebnisse in den Gefängnissen von Zdunska-Wola, die dortigen Verhörmethoden; Zwangsarbeit auf einem Gut	638
Nr. 280	Internierung in den Lagern Gronowo, Marysin und Sikawa; Lagerverhältnisse und allgemeine Vorgänge; Arbeitseinsatz in der polnischen Landwirtschaft; Flucht nach Niederschlesien (1949), unter polnischem Namen Fabrikarbeit bis zur Umsiedlung nach Bayern im April 1950	643
Nr. 281	Entscheid des Präsidiums des Nationalen Bezirkarats Lodz; Stadt-Mitte, vom 8. März 1951 über die Aberkennung der polnischen Staatsbürgerschaft und die Einziehung des Vermögens auf Grund deutscher Volkszugehörigkeit	645

Dritter Abschnitt:

Austreibung und Ausweisung der deutschen Bevölkerung aus den Gebieten östlich der Oder und Neiße

I. DIE AUSTREIBUNG DER DEUTSCHEN BEVÖLKERUNG AUS IHREN WOHNSTÄTTEN IN DANZIG, POMMERN, OSTBRANDENBURG UND SCHLESIEN VOR DEM ABSCHLUSS DES POTSDAMER ABKOMMENS (2. August 1945)

Nr. 282	Austreibung der Deutschen aus Danzig im Sommer 1945	653
Nr. 283	Verlauf der Ausweisung aus Danzig im Juni 1945	654
Nr. 284	Beobachtungen eines Eisenbahnbeamten: Organisierte Plünderungen von Ausweisungstransporten ab Mai 1945; Ausweisung im August 1945 über das Lager Schivelbein	655
Nr. 285	Plünderung eines Rotkreuztransportes in Stolp im August 1945	656
Nr. 286	Ausweisungstransport von Danzig-Oliva im Juli 1945	659
Nr. 287	Ausweisung aus Zoppot im Juli 1945	659
Nr. 288	Vorbereitung und Verlauf des Ausweisungstransportes aus Danzig-Langfuhr	661

Nr. 289	Ausweisung aus Regenwalde am 26. Juni 1945; Fußmarsch über die Oder bis Pasewalk	665
Nr. 290	Ausweisung des Dorfes Rützwow Ende Juni 1945 durch die Polen; Fußmarsch der Vertriebenen über Wangerin, Star-gard, Verfolgung und Plünderung, Übersetzen über die Oder	667
Nr. 291	Ausweisung der Dörfer des Netzbruchs um den 1. Juli 1945, der Elendsmarsch über die Oder bis Fürstenwalde	670
Nr. 292	Enteignung der deutschen Bevölkerung im Kreis Landsberg a. d. Warthe, Besetzung der Höfe durch die Polen und anschließende Ausweisung im Juli 1945	682
Nr. 293	Austreibung der deutschen Bevölkerung aus Ostbrandenburg im Juni 1945	683
Nr. 294	Ausweisung der Bewohner des Dorfes Rogsen durch die Polen, Fußmarsch bis Müncheberg	685
Nr. 295	Ausweisung der Deutschen aus dem Kreis Züllichau-Schwiebus im Juni 1945, dreitägiger Marsch nach Frankfurt a. d. Oder und Zustände in der von Vertriebenen überfüllten Stadt	686
Nr. 296	Ausweisung aus Sorau durch die Polen im Juni 1945; Elendsmarsch über die Neiße nach Cottbus	688
Nr. 297	Massenaustreibungen im nördlichen Schlesien vor dem Potsdamer Abkommen, Vorgänge in Grünberg Ende Juni 1945	690
Nr. 298	Austreibungen durch polnische Militärkommandos im nördlichen Niederschlesien Ende Juni 1945	691
Nr. 299	Vertreibung aus Herrstadt vor dem Potsdamer Abkommen durch polnische Miliz, Treck eines Altersheimes in 250 km langem Fußmarsch; Tod der alten Leute durch Hunger und Strapazen	691
Nr. 300	Vertreibung aus dem Kreis Liegnitz Ende Juni 1945, im Fußmarsch zur Neiße	693
Nr. 301	Austreibung durch polnische Militärkommandos an der Neiße im Juni 1945; Ausweisung aus dem Kreis Görlitz Anfang Juni 1946	694
Nr. 302	Austreibung im Juli 1945, im Fußmarsch von Wohlau nach Görlitz, Vertriebenenelend an der Neiße	696
Nr. 303	Erste Austreibung aus Krummöls bis über die Neiße Ende Juni 1945 und selbständige Rückkehr; Vorgänge bei der Ausweisung im Juli 1946	699
Nr. 304	Vorgänge bei der Austreibungsaktion Ende Juni 1945 im Kreis Goldberg; Zwangsarbeit bis zur Ausweisung im Juli 1946	701
Nr. 305	Austreibung aus Cosel am 2. Juli 1945	703

**II. AUSWEISUNGSAKTIONEN 1945 NACH DEM ABSCHLUSS DES POTSDAMER ABKOMMENS
(2. August 1945)**

1. Die Vertreibung aus Schlesien

Nr. 306	Austreibung nicht arbeitsfähiger Personen aus dem Stadtgebiet von Leobschütz; Zwangsarbeit der zurückgehaltenen Bevölkerung	707
Nr. 307	Austreibung aller arbeitsunfähigen Männer und Frauen mit Kindern aus Leobschütz	708

2. Vertreibung der deutschen Volksgruppen aus ihren Wohnsitzen im ehemaligen Kongreßpolen und dem Gebiet der früheren Provinz Posen

Nr. 308	Ausweisung der deutschen Bevölkerung aus dem Kreis Wreschen im Oktober 1945	710
Nr. 309	Plünderung eines Ausweisungstransportes auf der Strecke von Posen bis Küstrin (Oktober 1945)	714
Nr. 310	Drangsalierungen bei der Ausweisung aus Turek im November 1945	715

3. Vertreibung aus Ostpreußen im Oktober und November 1945

Nr. 311	Polnische Ausweisungsmaßnahmen aus dem Kreis Lötzen und Transport nach Mecklenburg	716
Nr. 312	Zwangweise Maßnahmen polnischer Behörden im Masurienland zur Herbeiführung der Option für den polnischen Staat, Ausreiseverbot, mißglückte Flucht nach Westdeutschland 1945	717
Nr. 313	Begleitumstände der Ausweisung aus Jägersdorf im Oktober 1945	719
Nr. 314	Verlauf einer Ausweisung aus Baarwiese, Kreis Osterode im Oktober 1945; Vorgänge bei der Abfertigung, Plünderung durch polnische Banden auf dem Transport	721
Nr. 315	Ausweisung der Bewohner eines Dorfes Ende Oktober 1945	723
Nr. 316	Ausweisung aus Steffenswalde Ende Oktober 1945	724
Nr. 317	Ausweisung aus Gr. Nappern Anfang November 1945	725
Nr. 318	Plünderung während der Austreibung aus Osterode im November 1945	727
Nr. 319	Vorfälle auf einem Ausweisungstransport aus dem Kreis Mohrunen im November 1945	728
Nr. 320	Ausweisung Ende November 1945 aus dem Kreis Mohrunen; Aufforderung zur Option für den polnischen Staat; Durchführung des Transports unter unerträglichen Umständen	729
Nr. 321	Bemühungen um Ausreisegenehmigung; Transport von Allenstein nach Parchim in Mecklenburg im November 1945	733

4. Vertreibung aus Pommern, vornehmlich im Dezember 1945

Nr. 322	Die Austreibungsaktion im Herbst 1945 in der Umgebung von Bad Polzin; Plünderung auf dem Ausweisungstransport nach Scheune im Dezember 1945	735
Nr. 323	Ausweisung der deutschen Bevölkerung aus Gervin Mitte November 1945, Transport nach Körlin, organisierte Plünderungen auf dem Bahnhof Körlin und während des Bahntransportes nach Scheune bei Stettin; Fußmarsch zur Grenze	741
Nr. 324	Flucht vor der Erschießung im Dezember 1945 mit der Bahn bis Schivelbein, nach kurzer Rast weiter bis Scheune, Plünderungen und trostlose Zustände auf dem Bahnhof Scheune, Weiterfahrt nach Angermünde	745
Nr. 325	Austreibung der nicht arbeitsfähigen deutschen Bevölkerung aus Labenz und anderen Orten des Kreises Draburg im Dezember 1945	748
Nr. 326	Plünderungen während des Ausweisungstransports von Stolp nach Scheune bei Stettin Ende Oktober 1945	749
Nr. 327	Plötzliche Ausweisung aus Stolpmünde durch polnische Miliz, Plünderungen auf dem Bahntransport nach Scheune	751
Nr. 328	Der Vorgang der Ausweisung in Ostpommern	752

III. AUSWEISUNGSAKTIONEN IM VERLAUF DES JAHRES 1946

1. Vertreibung aus Pommern

Nr. 329	Die erste große Austreibung im Juli 1945; das Ausweisungs- sammellager Schivelbein von Januar—April 1946, seelsor- gerische Tätigkeit im Lager; eigene Ausweisung im April 1946	759
Nr. 330	Erlebnisse auf einem Ausweisungstransport aus dem Kreis Dt. Krone Ende Februar 1946	762
Nr. 331	Ausweisung im Frühjahr 1946: Vorbereitungen, Fußmarsch nach Greifenberg, Bahntransport bis Stettin, Gepäckkontrolle im Lager Kreckow	764
Nr. 332	Von Russen unterbundene Austreibungsversuche im Kreis Greifenberg im Juli 1945; Ausweisung Ende April 1946	767
Nr. 333	Die Aussiedlung der deutschen Bevölkerung aus Köslin bis Juni 1946	770
Nr. 334	Erlebnisse auf einem Ausweisungstransport im Dezember 1946, Sammlung und Gepäckkontrolle in Stolp, Transport über Stargard-Posen-Breslau nach Forst	772

2. Vertreibung aus den nördlichen Kreisen Westpreußens

Nr. 335	Auswanderung aus dem Kreis Karthaus auf Grund uner- träglichlicher polnischer Schikanen im Juni 1946; Erpressung durch polnische Milizangehörige während der Ausreise . .	775
Nr. 336	Ereignisse und Zustände während der Ausweisung aus Dan- zig im Juni 1946	776
Nr. 337	Ausweisung im Juli 1946 aus Elbing: Unerträgliche Ver- hältnisse beim Transport in Kohlenkähnen nach Danzig, Plünderung vor Verlassen des polnisch verwalteten Gebie- tes	778

3. Vertreibung aus Schlesien

Nr. 338	Austreibungen im Kreise Neiße von Juni 1945 bis Juni 1946	781
Nr. 339	Mangelnde Organisation bei einem Ausweisungstransport aus dem Kreis Neiße im Januar/Februar 1946	782
Nr. 440	Austreibung vor dem Potsdamer Abkommen; Drangsale in Borkendorf unter polnischer Herrschaft, Ausweisungs- transporte im Januar 1946	783
Nr. 341	Rücksichtsloser Austreibungsversuch der polnischen Miliz; Behandlung der enteigneten deutschen Bauern durch pol- nische Umsiedler bis zu den Ausweisungen Ende Februar und Anfang Juni 1946 im Kreis Neiße	785
Nr. 342	Austreibung am 28. Juni 1945 und Rückkehr auf russischen Befehl; viertägige Plünderung durch polnisches Grenzwacht- kommando; Vorgänge bei den Ausweisungen Ende Januar, Anfang Juni und Mitte August 1946	788
Nr. 343	Verdrängung der Deutschen durch polnische Umsiedler und Zwangsmaßnahmen der Verwaltungsbehörden, Vertreibung aus Wohnungen und Gehöften und Internierung im Zwangs- arbeitslager Grottkau, Ausweisung Ende Mai 1946	790
Nr. 344	Allgemeine Vorgänge bei den polnischen Ausweisungs-Akti- onen in Mittel-Schlesien bis Ende 1946 (mit charakteristi- schen Beispielen)	798
Nr. 345	Vertreibungen in Glatz und Umgebung, Abtransport in den Wintermonaten Anfang 1946	800

Nr. 346	Vorgänge bei der Vorbereitung und Durchführung eines Ausweisungstransportes im Kreis Reichenbach Mitte April 1946	802
Nr. 347	Austreibungen vor dem Potsdamer Abkommen, Abwanderung aus dem Kreis Landeshut unter dem Druck polnischer Zwangsmaßnahmen, systematische Ausweisung der Stadt- und Kreisbevölkerung im Mai 1946	805
Nr. 348	Kurzfristige Ausweisung aus Rudelstadt Mitte Mai 1946	810
Nr. 349	Austreibungsversuche Ende Juni 1945 („Haynauer Treck“); Lebensverhältnisse bis zur Ausweisung Ende Mai 1946	811
Nr. 350	Vertreibung aus dem Heimatdorf im Kreis Leobschütz, Ausweisungstransport Ende Juli 1946	815
Nr. 351	Vertreibung der Deutschen aus dem Landkreis Breslau; Ausweisungstransport im Juli 1946	817
Nr. 352	Vorgänge bei der Ausweisung aus dem Kreis Löwenberg im Juli 1946, Ausplünderung der Vertriebenen	820
Nr. 353	Ausweisungen aus dem Kreis Frankenstein in der Zeit vom Februar bis Ende August 1946	822
Nr. 354	Ausweisungen einer Gemeinde aus dem Kreis Strehlen (August 1946)	828
Nr. 355	Maßnahmen der polnischen Behörden bei der Ausweisung aus dem Kreis Wohlau im Oktober 1946	831
Nr. 356	Ausweisung der Bevölkerung des Kirchenkreises Trebnitz in der Zeit von Ende Juni 1945 bis August 1947	832

IV. AUSWEISUNGSAKTIONEN IM VERLAUF DES JAHRES 1947

1. Vertreibung aus Ostpreußen

Nr. 357	Ausweisungstransporte aus dem Kreis Rastenburg	837
Nr. 358	Ausweisungen aus Johannsburg im Juni 1947	839

2. Vertreibung aus Westpreußen

Nr. 359	Ausweisung im Juni 1947 aus dem Kreis Stuhm; Strapazen auf dem Transport, Beraubung bei der Gepäckkontrolle	840
Nr. 360	Ausweisung aus dem Kreis Rosenberg im Sommer 1947 nach verweigerter Option für Polen	844

3. Vertreibung aus Pommern

Nr. 361	Das Schicksal des Ausweisungstransportes Rummelsburg vom 4. Januar 1947; Zustände in den Lagern Stettin-Frauendorf und Schivelbein	846
Nr. 362	Ausweisungstransport im Juli 1947 aus dem Kreis Schlawe	850

V. AUSWEISUNGSAKTIONEN IN DEN JAHREN 1948/49

Nr. 363	Ausweisungsformalitäten, Transport aus Tapiau über Königsberg im April 1948	857
Nr. 364	Ausweisung aus Königsberg im März 1948	860
Nr. 365	Ausreisebestrebungen; Ausweisung im September 1948 aus Königsberg	862
Nr. 366	Ausweisung aus dem Kreis Labiau im Oktober 1948 über Königsberg nach Pirna in Sachsen	866

Nr. 367	Ausweisungen aus dem Kreis Gumbinnen im Frühjahr 1948	867
Nr. 368	Verzögerung der Ausweisung aus dem Kreis Schubin, Abtransport im Herbst 1948 vom Lager Potulice in die Sowjetzone	868
Nr. 369	Ausweisungsurteil für Wanda Jeske aus dem Kreis Turek i. Polen	870
Nr. 370	Entlassung aus dem Lager Potulice und Abfahrt nach Deutschland im Juli 1949	871
Nr. 371	Transporte aus Pommern im Februar/März 1950 im Rahmen der Aktion „Link“	873

VI. ERZWUNGENE OPTION DER DEUTSCHEN BEVÖLKERUNG SÜDOSTPREUSSENS FÜR DEN POLNISCHEN STAAT

Nr. 372	Erzwungene Option für den polnischen Staat unter Mißhandlungen und Gewaltmaßnahmen der polnischen Verwaltungsbehörden im Kreis Sensburg im Februar 1949	877
Nr. 373	Versprechungen, Drohungen und Foltermethoden der polnischen Verwaltungsbehörden im Kreis Sensburg zur Erzwingung der Option für Polen im Februar 1949	880
Nr. 374	Methoden polnischer Behörden zur Erzwingung der Option für den polnischen Staat	882
Nr. 375	Vorgänge bei den Aktionen zur Erzwingung der Option für den polnischen Staat im Februar 1949	884
Nr. 376	Die Lage der in Ostpreußen unter polnischer Verwaltung verbliebenen deutschen Bevölkerung und ihre Befürchtungen in den Jahren 1949/50	886
Nr. 377	Zwangmaßnahmen der polnischen Verwaltungsbehörden im Kreis Sensburg zur erneuten Herbeiführung der Unterschriftsleistung der deutschen Bevölkerung im März 1951	890
Nr. 378	Vorgänge bei der im März 1951 von den polnischen Behörden geforderten Unterschriftsleistung	890
Nr. 379	Erneute Aktionen der polnischen Behörden im Kreis Sensburg im März 1951 zur Erzwingung von Unterschriftsleistungen; Not und Verzweiflung der Deutschen	892
Nr. 380	Not und Verzweiflung unter den im Kreis Sensburg zurückgehaltenen und von polnischen Behörden drangsalierten Deutschen	893
Nr. 381	Befürchtung erneuter Zwangsmaßnahmen der polnischen Behörden im Zusammenhang mit der Ausstellung von Personalausweisen Anfang 1952	894
Nr. 382	Hilferuf gegen jahrelange Polonisierungsversuche polnischer Behörden in Ostpreußen	896